

Das Ditzinger Haus der sieben Dienste

Neues Zentrum für Soziale Dienste

Ditzingen. Von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt hat die Stadt Ditzingen in einem Wohnhaus ein Zentrum für Soziale Dienste eingerichtet. Am kommenden Samstag stellen sich die unterschiedlichen Einrichtungen bei einem Tag der offenen Tür gemeinsam vor.

Von Eberhard Wein

Das Haus in der Leonberger Straße 11 gegenüber dem Ditzinger Rathaus sieht aus wie ein ganz normales Wohnhaus. Doch für Herrn A. ist es fast die einzige Kontaktstelle nach außen. Er kommt immer freitags. Meist ist er still, doch inzwischen beteiligt er sich immer öfter an Gesprächen. Auch Frau B. lebt sehr zurückgezogen. Sie trägt sich in der Leonberger Straße 11 oft zum Kochen ein. „Wenn ich hier nicht koche, liege ich den ganzen Tag im Bett und mache nichts“, sagt sie.

Die Tagesstätte für Menschen mit psychischen Erkrankungen ist die jüngste Einrichtung, die unter dem Dach des alten Wohnhauses untergekommen ist. Vor eineinhalb Jahren wurde sie auf Betreiben der Stadt Ditzingen vom Landkreis Ludwigsburg dort eingerichtet. Es ist erst die zweite Tagesstätte dieser Art im Landkreis, doch sie ist gefragt. 46 regelmäßige Besucher wurden im vergangenen Jahr erfasst, 25 kamen aus Ditzingen, die übrigen aus den Kommunen Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen und der weiteren Umgebung.

Schon in den 90er Jahren hatte die Stadt Ditzingen das Gebäude gekauft. Bereits damals zog der familienentlastende Dienst und der ökumenische Zusammenschluss Miteinander – Füreinander ein. Die beiden Einrichtungen kümmern sich um Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, helfen bei der Betreuung und bieten Freizeitnachmittage an. Anfangs befanden sich auch noch Wohnungen in dem Haus. Erst nach und nach und auch ein wenig zufällig kamen weitere Einrichtungen dazu. „Wir haben gemerkt, dass die Dinge ganz gut zusammenpassen“, sagt der Oberbürgermeister Michael Makurath. „Jetzt wollen wir sie einmal gemeinsam der Öffentlichkeit vorstellen.“

So findet sich die psychologische Beratungsstelle des Landkreises in dem Haus, die sich auf die Beratung in Erziehungsfragen spezialisiert hat. Die gemeinnützige Integrationsfirma Pfiffikus aus Leonberg, die Arbeitsplätze für geistig behinderte Menschen zur Verfügung stellt, hat eine Annahmestelle eingerichtet. Hier kann man seine Wäsche reinigen und bügeln lassen. Schließlich beleben im Zwergenstüble, einem Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren, die ganz Kleinen das Haus. Insgesamt sind sieben Dienste vertreten, die für Menschen mit den unterschiedlichsten Problemen Beratung, Betreuung und Dienstleistungen anbieten.

INFO: Der Tag der offenen Tür ist am Samstag, 12. Juli, von 9.30 bis 15 Uhr in der Leonberger Straße 11 in Ditzingen.